116. Gliederung. I. Absch. Die Teilung des Vermögens (V. 1-4.
II. Der kostbare Stein u. die Bedingung zu seinem Erwerb 5-8
III Die Abreise der Söhne u. ihre Wiederkehr. 9-12. IV. Der Bericht
der 3 Söhne über ihre Taten u. das Urteil des Vaters 13-38.

Charakteristik der Personen: a. <u>Der Vater war</u> alt, reich, fleißig (erwarb mit Mühe sein Vermögen), gottesfürchtig, (Gottes Segen ruhte auf seiner Arbeit) verständig u. weise (in seinem Urteile über die Taten der Söhne.) — b., <u>Der älteste Sohn</u> war ehrlich, pflichttreu; aber er überschätzte seine gute Tat. — c., der 2. Sohn zeigte sich mutig, liebte seinen Mitmenschen u. half ihm aus der Not; dabei prahlte er mit seiner edlen Tat. (Eigennutz darf k. Zeugnis geben)
c, d. 3. Sohn überwand sich selbst u. tat s. Feinde Gutes; er erfüllte das schwerste Gebot. —

<u>Vermittlung</u>. Vers 3. erinnert daran, daß der Mann fleißig gewesen ist u. daß Gottes Segen auf seiner Arbeit ruhte
Vers 10. – jeder derselben nahm einen andern Weg u. ging an einen anderen Ort.
Vers 11. Monden – Monate. Vers 36 – Liebevoller, freundlicher, wohlwollender Blick. 37. edler Stein.

Stilübung: 1. Charakter der einzelnen Personen u. ihrer Taten.
Anstatt d. Vaters u. der Söhne eine Mutter u. ihre 3 Töchter. Die älteste dient in fremdem Hause u. hat die Aufs. der Hausfrau unter sich; d. zw. wacht bei einem schwerkranken Kinde lange Nächte hindurch; d. dr. pflegt ihre Feindin, die an einer gefährl., ansteckend. Krankheit leidet. —